

spez. Berufskunde KIN	Unterstützen von Bildung und Entwicklung, Erhalten und Fördern von Lebensqualität	f1
FaBe, 1. Lehrjahr, 1. Quartal	Beim Erfassen und Dokumentieren von Bildungs- und Entwicklungsprozessen mitwirken	

Lektionen 30

Inhalte

- Grundlagen der Identität
- Verschiedene Entwicklungsphasen
- Unterscheidung Interpretation, Beobachtung
- Wichtigkeit von Beobachtungen

Leistungsziele

- f1.1.2... erklärt die Bedeutung und die verschiedenen Arten von Bedürfnissen anhand von Beispielen. (K2)
- f1.1.3 ... erklärt die Grundlagen der Identität. (K2)
- f1.2.1... erklärt die verschiedenen Entwicklungsphasen. (K2)
- f1.4.1... erläutert die Unterscheidung zwischen Interpretationen und Beobachtungen anhand von Beispielen (K2)
- f1.4.2... erklärt die Wichtigkeit einer differenzierten, objektiven und wertfreien Beobachtung anhand von Beispielen. (K2)

Lehrmittel F1

spez. Berufskunde KIN	Unterstützen von Bildung und Entwicklung, Erhalten und Fördern von Lebensqualität	f1
FaBe, 1. Lehrjahr, 2. Quartal	Beim Erfassen und Dokumentieren von Bildungs- und Entwicklungsprozessen mitwirken	

Lektionen 20

Inhalte Erfassen von Interessen und Anliegen der Kinder
Entwicklungs- und Selbstbildungsprozesse
Dokumentieren
Beobachtungsmethoden, Hilfsmittel

Leistungsziele f1.1.1... erläutert Methoden zur Erfassung der Interessen und Anliegen der Kinder anhand von Beispielen. (K2)

f1.2.2 ... erläutert Entwicklungs- und Selbstbildungsprozesse bei Kindern (K2)

f1.6.1... nennt Hilfsmittel und Methoden zur Dokumentation der Beobachtungen (K1)

Lehrmittel F1

spez. Berufskunde KIN	Handeln in spezifischen Begleitsituationen	e2
FaBe, 1. Lehrjahr, 3. Quartal	Übergänge kinder- und gruppenbezogen begleiten und gestalten	

Lektionen 20

Inhalte

- Übergänge: Merkmale, Bedeutung
- Übergänge zwischen den Lebenswelten der Kinder
- Bedingungen für das Gelingen von Übergängen
- Herausforderungen bei Übergängen
- Möglichkeiten zur Gestaltung von Übergängen
- Merkmale und Einsatz von Ritualen
- Bezugsperson: Rolle, Aufgabe, Bedeutung
- Bedeutung eines Wechsels der Bezugsperson

Leistungsziele

- e.2.1.1 ... erläutert die Bedeutung und den Umgang mit alltäglichen Übergängen und Wechseln der Bezugspersonen. (K2)
- e.2.2.1 ... erläutert die Gelingensbedingungen für Übergänge im institutionellen Umfeld. (K2)
- e.2.2.2 ... begründet Herausforderungen in Übergängen anhand von Beispielen. (K3)
- e.2.3.1 ... schätzt verschiedene Übergänge zwischen den Lebenswelten der betreuten Personen ab und ordnet sie ein. (K3)

Lehrmittel E2

spez. Berufskunde KIN	Handeln in spezifischen Begleitsituationen	e3
FaBe, 1. Lehrjahr, 3. Quartal	Die Beziehung zu Säuglingen und Kleinkindern gestalten und die Körperpflege ausführen	

Lektionen 20

Inhalte Schwangerschaft und Geburt: Bedeutung für das Kind¹
 Bedürfnisse von Säuglingen und Kleinkindern
 Pflege von Säuglingen und Kleinkindern
 Beziehungsgestaltung mit Säuglingen und Kleinkindern
 Bedeutung der Feinfühligkeit in der Beziehung zum Kind²
 Kleinkindpädagogik (E. Pikler)³

Leistungsziele e.3.1.1 ... erklärt die Beziehungsgestaltung mit Säuglingen und Kleinkindern mit den dazugehörigen Theorien. (K2)
 e.3.4.1 ... erklärt die wichtigsten Grundsätze der Pflege von Säuglingen und Kleinkindern. (K2)

Lehrmittel E3
¹ Hobmair, Psychologie, S. 328-332
² E1 S.24-25
³ F1 S.80-86

spez. Berufskunde KIN	Handeln in spezifischen Begleitsituationen	e1
FaBe, 1. Lehrjahr, 4. Quartal	Kinder und deren Familien während der Eingewöhnung begleiten	

Lektionen 20

Inhalte Eingewöhnungsprozess: Bedeutung für Kind und Eltern
Bedingungen für eine gelingende Eingewöhnung: Gestaltung, Rolle der Betreuungsperson
Eingewöhnungsmodelle: Berliner Modell
Eingewöhnungsmodell: Zürcher Modell

Leistungsziele e.1.1.1 ... erläutert den Eingewöhnungsprozess im Übergang von der Familie in eine ausserfamiliäre Institution anhand von Beispielen. (K2)

e.1.2.1 ... beschreibt Gelingensbedingungen für die Eingewöhnungsphase. (K2)

Lehrmittel E1

spez. Berufskunde KIN	Handeln in spezifischen Begleitsituationen	e3
FaBe, 1. Lehrjahr, 4. Quartal	Die Beziehung zu Säuglingen und Kleinkindern gestalten und die Körperpflege ausführen	

Lektionen 10

Inhalte Bindungstheorie (Bowlby)¹
Sensomotorische Entwicklung

Leistungsziele e.3.1.1 ... erklärt die Beziehungsgestaltung mit Säuglingen und Kleinkindern mit den dazugehörigen Theorien. (K2)

e.3.2.1 ... zeigt die Entwicklung von Säuglingen und Kleinkindern anhand von Beispielen auf. (K2)

Lehrmittel E3
¹ E1 S.16-17

spez. Berufskunde KIN	Unterstützen von Bildung und Entwicklung, Erhalten und Fördern von Lebensqualität	f2
FaBe, 2. Lehrjahr, 1. Quartal	Bei der Planung von bildungs- und entwicklungsunterstützenden Angeboten mitwirken	

Lektionen 10

Inhalte Entwicklung der Emotionen, Wahrnehmung, Motorik, Sprache, Sozialverhalten

Leistungsziele f2.1.1... erklärt die wichtigsten Schritte der menschlichen Entwicklung in Bezug auf Sozialverhalten, Moral, Emotionen, Wahrnehmung, Motorik und Denken als Prozess. (K2)

Lehrmittel F2

spez. Berufskunde KIN	Unterstützen von Bildung und Entwicklung, Erhalten und Fördern von Lebensqualität	f2
FaBe, 2. Lehrjahr, 2. Quartal	Bei der Planung von bildungs- und entwicklungsunterstützenden Angeboten mitwirken	

Lektionen 30

Inhalte

Psychosoziale Entwicklung (E.Erikson)
 Moralische Entwicklung (L.Kohlberg)
 Kognitive Entwicklung (J.Piaget)
 Lerntheorien
 Autonomie: Begriffserklärung, Entwicklung der Autonomie
 Auffälligkeiten in der Sprachentwicklung, Sprachförderung

Leistungsziele f2.1.3... erläutert verschiedene Lerntheorien. (K2)

f2.2.1 erläutert den Begriff Autonomie. (K2)

Lehrmittel F2

spez. Berufskunde KIN	Unterstützen von Bildung und Entwicklung, Erhalten und Fördern von Lebensqualität KIN	f2
FaBe, 2. Lehrjahr, 3. Quartal	Bei der Planung von bildungs- und entwicklungsunterstützenden Angeboten mitwirken	

Lektionen 10

Inhalte Entwicklungsfördernde und entwicklungshemmende Einflussfaktoren, Schutz- und Risikofaktoren, Resilienz

Leistungsziele f2.3.1 erläutert entwicklungsfördernde und entwicklungshemmende Einflussfaktoren anhand von Beispielen. (K2)

Lehrmittel F2

spez. Berufskunde KIN	Handeln in spezifischen Begleitsituationen	e4
FaBe, 2. Lehrjahr, 3. Quartal	Kinder in Gruppensituationen begleiten und unterstützen	

Lektionen 10

Inhalte Möglichkeiten zur Förderung der Eigenverantwortung (Ritualisierung, Ämtli, Hausaufgabe)

Leistungsziele e.4.1.1 ... beschreibt Vorgehensweisen zur Förderung der Eigenverantwortung der Kinder. (K2)

Lehrmittel E4

spez. Berufskunde KIN	Handeln in spezifischen Begleitsituationen	e4
FaBe, 2. Lehrjahr, 4. Quartal	Kinder in Gruppensituationen begleiten und unterstützen	

Lektionen 20

Inhalte

Peergroup: Definition, Bedeutung für die Entwicklung
 Gruppenaktivitäten zur Kontaktförderung und Beziehungspflege (Gestaltung der Gruppendynamik)
 Theorie der Gruppendynamik: verschiedene Phasen
 Entstehung von Ausgrenzung (u.a. Rangdynamikmodell von Schindler)
 Widersprüche zwischen Bedürfnissen des Einzelnen und der Gruppe
 Umgang mit solchen Widersprüchen

Leistungsziele

e.4.3.1 ... erläutert die Wichtigkeit positiver sozialer Kontakte bei Kindern und zeigt anhand von Beispielen, wie sie diese mit geeigneten Massnahmen fördert (K3)

e.4.5.2 ... erläutert, wie Ausgrenzung zustande kommt und was sie für Auswirkungen auf die Kindergruppe und das ausgegrenzte Individuum hat. (K2)

e.4.6.1 ... erläutert die Dynamik zwischen individuellen und Gruppenbedürfnissen (K2)

e.4.6.2 ... erläutert die verschiedenen Phasen der Gruppenbildung anhand von Beispielen. (K2)

Lehrmittel E4

spez. Berufskunde KIN	Handeln in spezifischen Begleitsituationen	e4
FaBe, 3. Lehrjahr, 1. Quartal	Kinder in Gruppensituationen begleiten und unterstützen	

Lektionen 30

Inhalte

Körperliche Beeinträchtigungen: Zerebralparese
 Kognitive Beeinträchtigungen: Trisomie 21, Lernbeeinträchtigung
 Beeinträchtigungen der Wahrnehmung: ADS, ADHS, Autismus-Spektrum-Störungen
 Beeinträchtigung der Sinne: Schwerhörigkeit, Sehschwäche
 Weitere Auffälligkeiten wie Nägel beißen, Haare ausreissen, Einnässen, Einkoten
 Möglichkeiten zur Inklusion
 Magisches Dreieck (Hurrelmann & Unverzagt)
 Erziehungsstile (Baumrind)

Leistungsziele

e.4.4.1 ... beschreibt einzelne Formen der körperlichen, kognitiven, wahrnehmungs- oder sinnesbezogenen Beeinträchtigungen anhand von Beispielen. (K2)

e.4.5.1 ... beschreibt Möglichkeiten, wie im Alltag auf die Bedürfnisse von Kindern mit Beeinträchtigungen eingegangen werden kann. (K2)

Lehrmittel E4

spez. Berufskunde KIN	Unterstützen von Bildung und Entwicklung, Erhalten und Fördern von Lebensqualität KIN	f2
FaBe, 3. Lehrjahr, 2. Quartal	Bei der Planung von bildungs- und entwicklungsunterstützenden Angeboten mitwirken	

Lektionen 20

Inhalte Selbstbestimmung, Selbstbestimmungstheorie Decy/Ryan
Selbstwirksamkeit und Partizipation
Förderung der Selbstwirksamkeit
Selbständigkeit, Selbstvertrauen

Leistungsziele f2.2.2 ... zeigt Konzepte und Modelle von Selbstbestimmung, Selbstwirksamkeit und Partizipation anhand von Beispielen auf. (K3)

f2.2.3 ... erläutert Faktoren, die die Selbstwirksamkeit fördern. (K2)

Lehrmittel F2

F2.2.2	<i>f2.2.2 ... zeigt Konzepte und Modelle von Selbstbestimmung, Selbstwirksamkeit und Partizipation anhand von Beispielen auf. (K3)</i>	- Heft F KIN, Teil B, Kap. 3.6, S. 252-257 (Selbstständigkeit) (Einleitung, S.252-253, Überschneidung LZ f3.3.1, Kap. 3.6.1, S. 253-255, Überschneidung LZ f3.3.2) - Heft F KIN, Teil B, Kap. 3.7, S. 257-262 (Selbstbestimmung und Autonomie) (Kap. 3.7.1, S. 261, Überschneidung LZ 3.3.2) - Heft F KIN, Teil B, Kap. 3.8, S. 262-267 (Selbstwirksamkeit) (Kap. 3.8, S. 262-263, Überschneidung LZ f3.3.1, Kap. 3.8.1, S. 263-266, Überschneidung LZ f2.2.3 und f3.3.2) - Heft F KIN, Teil B, Kap. 3.10, S. 273-277 (Partizipation) (Kap. 3.10.2, S. 276, Überschneidung LZ f3.3.2)
F2.2.3	<i>f2.2.3 ... erläutert Faktoren, welche die Selbstwirksamkeit fördern. (K2)</i>	- Heft F KIN, Teil B, Kap. 3.8.1, S. 263-266 (Förderung Selbstwirksamkeit) (Überschneidung LZ f2.2.2)

spez. Berufskunde KIN	Handeln in spezifischen Begleitsituationen	e1
FaBe, 3. Lehrjahr, 3. Quartal	Kinder und deren Familien während der Eingewöhnung begleiten	

Lektionen 20

Inhalte

- Ablösung als Entwicklungsaufgabe
- Mögliche Schwierigkeiten bei der Ablösung/Eingewöhnung
- Bedeutung der Bindung bei der Eingewöhnung
- Bindungstypen (Mary Ainsworth)

Leistungsziele

- e.1.4.1 ... erläutert die Ablösung als Entwicklungsaufgabe und begründet Schwierigkeiten anhand von Beispielen. (K3)
- e.1.5.1 ... erläutert die Bedeutung von Bindung für die kindliche Entwicklung. (K2)

Lehrmittel E1

spez. Berufskunde KIN	Unterstützen von Bildung und Entwicklung, Erhalten und Fördern von Lebensqualität	f1
FaBe, 3. Lehrjahr, 4. Quartal	Beim Erfassen und Dokumentieren von Bildungs- und Entwicklungsprozessen mitwirken	

Lektionen 20 Lektionen

Inhalte Pädagogische Grundlagen, pädagogische Handlungskonzepte
 UNO Deklaration und Kinderrechte
 Kindswohlgefährdung
 Vorgehen bei Kindswohlgefährdung
 KESB (Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde)

Leistungsziele f1.3.1 ... erläutert massgebliche pädagogische Grundlagen und setzt diese in Bezug zu ihrer beruflichen Praxis. (K4)
 f1.3.2 ... zählt die wichtigsten Punkte der UNO-Deklaration zu den Rechten von Kindern auf und durchleuchtet die berufliche Praxis auf die Umsetzung dieser Rechte. (K4)
 f1.7.1 ... erläutert Sachverhalte der Kindswohlgefährdung anhand von Beispielen. (K2)
 f1.7.2 ... erläutert das Vorgehen bei Kindswohlgefährdung anhand von Beispielen. (K2)

Lehrmittel F1

Vernetzung ABU Menschenrechte generell: Neu in der Arbeitswelt (1. Lehrjahr, 1. Semester), UNO: Internationale Organisationen (2. Lehrjahr, 2. Semester)

F1.3.1	f1.3.1 ... erläutert massgebliche pädagogische Grundlagen und setzt diese in Bezug zu ihrer beruflichen Praxis. (K4)	- Heft F KIN, Teil D, Kap. 1.8, S. 61-92 (Pädagogische Grundlagen)
F1.3.2	f1.3.2 ... zählt die wichtigsten Punkte der UNO-Deklaration zu den Rechten von Kindern auf und durchleuchtet die berufliche Praxis auf die Umsetzung der Rechte (K4)	- Heft F KIN, Teil B, Kap. 1.4, S. 25-34 (Kinderrechte)

F1.7.1	f1.7.1 ... erläutert Sachverhalte der Kindswohlgefährdung anhand von Beispielen. (K2)	- Heft F KIN, Teil B, Kap. 1.5, 1.5.1-1.5.4, S. 34-39 (Kindswohlgefährdung)
F1.7.2	f1.7.2 ... erläutert das Vorgehen bei Kindswohlgefährdung anhand von Beispielen. (K2)	- Heft F KIN, Teil B, Kap. 1.5.5, S. 40-42 (Vorgehen bei Kindswohlgefährdung)